Lagebericht

Geschäftliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die PREMIUMPACK GmbH die positive Entwicklung des Vorjahres fortsetzen. Die Umsatzerlöse erhöhten sich von EUR 18,67 Mio. im Jahr 2024 auf EUR 18,99 Mio. im Jahr 2025. Die Betriebsleistung stieg von EUR 17,38 Mio. auf EUR 19,38 Mio.

Nach dem Umsatzrückgang im Jahr 2023 hatte sich die Nachfrage bereits 2024 wieder spürbar erholt. Im Geschäftsjahr 2025 konnte dieses Niveau gehalten und die Ertragskraft der Gesellschaft deutlich verbessert werden.

Die Gesellschaft ist weiterhin im Bereich der Schrumpffolien und Schrumpfschläuche für die Lebensmittelindustrie tätig. Die bestehenden Kund:innenbeziehungen konnten weitergeführt und die Marktposition behauptet werden.

Die im Vorjahr begonnenen Planungen zum Ausbau der Produktionskapazitäten wurden im Geschäftsjahr 2025 weiter umgesetzt. Es wurden umfangreiche Investitionen in Maschinen und den weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten getätigt.Damit wurden die Voraussetzungen für die geplante Erweiterung der Produktionsmöglichkeiten geschaffen.

Ein weiteres Thema, das die Verpackungsindustrie im Geschäftsjahr 2025 zunehmend beschäftigte, war die europäische Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR). Mit dem Inkrafttreten der Verordnung haben sich die Anforderungen an Materialeinsatz und zukünftige Verpackungskonzepte weiter konkretisiert. Dies führte bereits 2025 zu verstärkten Anforderungen seitens der Kund:innen und floss zunehmend in die Entwicklung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Materialkonzepte ein.

Die Gesellschaft setzte ihre bisherige Preispolitik fort und berücksichtigte dabei die Entwicklung der eigenen Kosten sowie die Markt- und Wettbewerbssituation. Qualität, Verlässlichkeit und langfristige Kund:innenbeziehungen blieben dabei wesentliche Bestandteile der Geschäftstätigkeit.

Bericht zur konjunkturellen Lage

Das wirtschaftliche Umfeld blieb auch im Geschäftsjahr 2025 anspruchsvoll. Die allgemeine konjunkturelle Entwicklung, die Kostenentwicklung bei Rohstoffen und Energie sowie der anhaltende Wettbewerbs- und Preisdruck beeinflussten die Rahmenbedingungen der Branche.

Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an Verpackungen weiter verändert. Insbesondere die Themen Recyclingfähigkeit, Materialeffizienz und die Entwicklung geeigneter Materialkonzepte gewinnen für die Kund:innen zunehmend an Bedeutung. Die PREMIUMPACK GmbH hat diese Entwicklung im Rahmen ihrer Produktentwicklung berücksichtigt.

Auch die internationalen Handelsbeziehungen waren 2025 von zunehmenden handelspolitischen Spannungen geprägt. Insbesondere die US-Zollpolitik und die damit verbundenen Diskussionen über Handelsbeschränkungen sorgten international für zusätzliche Unsicherheit. Die direkten Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der PREMIUMPACK GmbH blieben jedoch begrenzt.

Insgesamt konnte sich die PREMIUMPACK GmbH im Geschäftsjahr 2025 trotz der weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen gut behaupten.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von EUR 950.193,74. Der Bilanzgewinn beträgt EUR 3.909.663,88, das Eigenkapital zum 31.12.2025 EUR 4.399.663,88.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich von EUR 18,67 Mio. auf EUR 18,99 Mio. Die Betriebsleistung stieg um rund 11,5 % auf EUR 19,38 Mio.

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen erhöhten sich von rund EUR 9,15 Mio. auf rund EUR 10,53 Mio. Der Personalaufwand stieg von rund EUR 3,95 Mio. auf rund EUR 4,00 Mio. Damit entwickelten sich diese Aufwendungen insgesamt weniger stark als die Betriebsleistung. Der Rohertrag II erhöhte sich von rund EUR 4,27 Mio. auf rund EUR 4,85 Mio.

Besonders positiv entwickelte sich das operative Ergebnis. Das EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 59,3 % auf rund EUR 1,42 Mio. Das EBIT stieg um rund 88,8 % auf EUR 1,26 Mio. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von rund EUR 0,55 Mio. auf rund EUR 1,18 Mio. Der Jahresüberschuss stieg von rund EUR 0,48 Mio. auf EUR 0,95 Mio.

Auch die Rentabilitätskennzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Umsatzrentabilität erhöhte sich von 3,57 % auf 6,63 %. Die Eigenkapitalrentabilität stieg von 13,99 % auf 21,60 %, die Gesamtkapitalrentabilität von 9,78 % auf 16,80 %.

Insgesamt hat sich die Ertragslage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 deutlich verbessert.

	2024 TEUR	2025 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	18 668	18 988	320	1,7
Bestandsveränderungen	-1 291	391	1 682	k. A.
Betriebsleistung	**17 376**	**19 379**	**2 002**	**11,5**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-9 138	-10 512	-1 375	-15,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16	-17	-1	-8,8
	-9 154	-10 530	-1 376	-15,0
Rohertrag I	**8 223**	**8 849**	**626**	**7,6**
Personalaufwand				
Löhne	-1 675	-1 647	27	1,6
Gehälter	-1 424	-1 486	-62	-4,4
soziale Aufwendungen	-853	-866	-13	-1,5
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-45	-48	-2	-5,3
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-749	-765	-16	-2,2
	-3 952	-3 999	-48	-1,2
Rohertrag II	**4 271**	**4 850**	**579**	**13,6**
sonstige betriebliche Erträge	165	221	55	33,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3 547	-3 653	-106	-3,0
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	24,6

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**891**	**1 419**	**529**	**59,4**
Abschreibungen	-223	-159	64	28,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**667**	**1 260**	**593**	**88,8**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-113	-81	33	28,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**554**	**1 179**	**625**	**112,9**
Steuern vom Einkommen	-71	-229	-158	-220,8
Jahresüberschuss	**483**	**950**	**468**	**96,9**

Detaillierte Darstellung der Umsatzerlöse

	2024 TEUR	%	2025 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse						
Handelswarenerlöse	0	0,0	19	0,1	19	>999,9
Fertigerzeugniserlöse	6 564	37,8	5 997	30,9	-567	-8,6
Fertigungserlöse Inland	1 066	6,1	1 055	5,4	-11	-1,1
Fertigerzeugniserlöse EU	10 762	61,9	11 667	60,2	905	8,4
Erlöse Transportkosten	325	1,9	314	1,6	-10	-3,2
Verwaltungshonorare	12	0,1	12	0,1	0	0,0
Rundungsdifferenzen Erträge	0	0,0	0	0,0	0	-21,4
	18 729	107,8	19 064	98,4	335	1,8
Skonti						
Kundenskonti	-61	-0,4	-76	-0,4	-15	24,8
Kundenskonti innergemeinschaftliche Lieferungen	-1	0,0	-1	0,0	0	53,3
Kundenskonti Export	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
	-62	-0,4	-76	-0,4	-15	24,2
	18 668	107,4	18 988	98,0	320	1,7

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	1 179 190,74	553.932,50
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	80 611,83	113.178,79
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**1.259.802,57**	**667.111,29**

Berechnung des EGT:

	2024 EUR	2025 EUR
Umsatzerlöse	18 667 574,97	18 987 849,00
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-1 291 122,13	391 101,45
sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	39 713,14

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1 550,00	0,00
übrige	163 779,73	180 945,40
	165 329,73	220 658,54
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
Materialaufwand	9 137 803,46	10 512 404,08
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15 820,40	17 219,07
	9 153 623,86	10 529 623,15
Personalaufwand		
Löhne	1 674 609,35	1 647 435,57
Gehälter	1 424 021,24	1 486 091,56
soziale Aufwendungen	853 094,62	865 730,55
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	45 431,30	47 856,55
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	749 238,64	765 433,72
	3 951 725,21	3 999 257,68
Abschreibungen		
auf Sachanlagen	223 441,71	159 253,09
davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	35 000,00	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	9 825,98	11 043,99
übrige	3 536 722,67	3 641 460,75
	3 546 548,65	3 652 504,74
Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**666 443,14**	**1 258 970,33**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	668,15	832,24
davon aus verbundenen Unternehmen	94,57	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113 178,79	80 611,83
Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-112 510,64**	**-79 779,59**
ERGEBNIS VOR STEUERN (SUMME AUS Z 8 UND Z 11)	***553 932,50***	***1 179 190,74***

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2024 EUR	2025 EUR
Zinsaufwand Bankkredit	113 067,96	80 541,57
Zinsaufwand Darlehen	110,83	70,26
	113 178,79	80 611,83

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**6,63 %**	**3,57 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit x 100 / Eigenkapital zum 31.12.2025	**21,60 %**	**13,99 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 31.12.2025	**16,79 %**	**9,78 %**

Bericht über wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die im Vorjahr beschlossenen Maßnahmen zum Ausbau der Produktionskapazitäten wurden im Geschäftsjahr 2025 weitergeführt. Neben Investitionen in Maschinen wurden weitere Maßnahmen zur Erweiterung der Produktionsmöglichkeiten umgesetzt.

Die Gesellschaft setzte außerdem ihre Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung fort. Ein Schwerpunkt lag auf der Entwicklung recyclingfähiger Hochbarriere-Schrumpffolien sowie auf der Weiterentwicklung von Materialkonzepten für Mehrschichtfolien. Daneben wurde an PFAS-freien Folienstrukturen gearbeitet.

Bericht über wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Gesellschaft ist den üblichen Risiken eines produzierenden Unternehmens mit internationalen Absatz- und Beschaffungsmärkten ausgesetzt. Dazu zählen insbesondere Schwankungen bei Rohstoff-, Energie- und Transportkosten, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung sowie der Wettbewerbs- und Preisdruck.

Die zunehmenden regulatorischen Anforderungen an Verpackungen, insbesondere durch die PPWR, stellen die Branche vor neue technische und wirtschaftliche Anforderungen. Für die PREMIUMPACK GmbH betrifft dies insbesondere die Weiterentwicklung von Materialien und Produkten sowie die Anforderungen an Recyclingfähigkeit und Materialkonzepte.

Darüber hinaus können internationale Handelskonflikte und geopolitische Entwicklungen Auswirkungen auf Beschaffung, Transport und Kosten haben. Die Gesellschaft beobachtet diese Entwicklungen und berücksichtigt sie bei der Beschaffung und bei der Preisgestaltung.

Den bestehenden Risiken begegnet die Gesellschaft insbesondere durch ihre langjährigen Kund:innen- und Lieferant:innenbeziehungen, die Diversifikation ihrer Absatzmärkte, die laufende Weiterentwicklung

ihrer Produkte und eine marktgerechte Preispolitik.

Wesentliche Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, bestehen derzeit nicht.

Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Im Geschäftsjahr 2026 kam es infolge der geopolitischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg im Nahen Osten zu Beeinträchtigungen internationaler Transportwege, insbesondere im Bereich der Straße von Hormus. Dies führte zu höheren Transport- und Rohstoffkosten und erforderte auch bei der PREMIUMPACK GmbH Anpassungen der Verkaufspreise.

Die Preisanpassungen wurden von den Kund:innen teilweise kritisch aufgenommen, konnten aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung und vergleichbarer Anpassungen anderer Lieferant:innen jedoch nachvollziehbar vermittelt werden.

Die weiteren Auswirkungen auf Kosten und Lieferzeiten sind derzeit nicht abschließend abschätzbar.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 wird von einer weiterhin stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen. Die Entwicklung der Nachfrage sowie der Kosten für Rohstoffe und Transporte bleibt dabei zu beobachten.

Die Anforderungen aus der PPWR werden die Produktentwicklung und die Anforderungen der Kund:innen auch 2026 weiter beeinflussen. Die bereits begonnenen Investitionen in den Ausbau der Produktionskapazitäten werden fortgeführt; die Inbetriebnahme der neuen Produktionskapazitäten ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen.

Trotz der bestehenden Unsicherheiten erwartet die Gesellschaft für 2026 eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

Die PREMIUMPACK GmbH sieht derzeit keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Bericht über den Bereich Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten wurden im Geschäftsjahr 2025 weitergeführt. Im Mittelpunkt standen die Entwicklung recyclingfähiger Hochbarriere-Schrumpffolien, die Weiterentwicklung von Materialkonzepten für Mehrschichtfolien sowie die Entwicklung PFAS-freier Folienstrukturen.

Dabei wurden neue Materialkombinationen und Produktionsverfahren untersucht, um die Recyclingfähigkeit und die technischen Eigenschaften der Verpackungen weiter zu verbessern. Auch die Reduktion des Materialeinsatzes und die Anpassung der Produkte an die sich verändernden Anforderungen der Verpackungsindustrie waren Bestandteil der Entwicklungsarbeiten.

Bericht über bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Die Produktionsstätte befindet sich in 2201 Hagenbrunn, Hubertusgasse 1.

Bericht über die Verwendung von Finanzinstrumenten, damit verbundener Strategien und Risken

Die Gesellschaft verwendet keine Finanzinstrumente.
Wien, am

Die Geschäftsführung der
Premiumpack GmbH